Mittagsbetreuung als ergänzendes Angebot der Kinderbetreuung

13.10.2020 14:04

Relativ zügig konnte der Marktgemeinderat den öffentlichen Teil seiner Sitzung abwickeln. Den Auftrag für die Übernahme der Bestattungsleistungen in den gemeindlichen Friedhöfen Velden und Vilslern erhält ab Januar 2021 die Firma Eichner aus Vilsbiburg.

Für den Bau eines Mehrfamilienhauses mit zehn Wohneinheiten in der Theodor-Triebenbacher Straße wurde unter dem Vorbehalt einer Ergänzung zur Planung der Abwasserbeseitigung das Einvernehmen erteilt. Ebenso erhielten zwei Bauvorhaben in Eberspoint das gemeindliche Einvernehmen. Dagegen gab es für eine Bauvoranfrage für eine Ergänzung eines Wohnhauses im Bayernwaldring keine Zustimmung, weil es die Vorgaben des Bebauungsplans hinsichtlich der Kubatur und der Zahl Wohneinheiten zu stark überschreitet.

Die Geh- und Radwegverbindungen im Neubaubereich „Am Kornfeld“ werden mit den Widmungsbeschlüssen in das gemeindliche Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen.

Interkommunale Zusammenarbeit

Auf Initiative des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern hat im September im Kloster Weltenburg ein „Findungssemniar“ zur Gründung einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) für die Gemeinden des südlichen Landkreises Landshut stattgefunden. Vor allem nördlich der Donau gibt es in Bayern mehr als 100 derartige Zusammenschlüsse mit über 800 beteiligten Gemeinden. In Niederbayern gibt es derzeit 21 ILE-Gruppen.

Die Zusammenarbeit betrifft in erster Linie Herausforderungen, die die Möglichkeiten einer Einzelkommune übersteigen, und durch freiwillige Kooperationen von Gemeinden unter Wahrung der Eigenständigkeit und einer bürgernahen Verantwortung gelöst werden sollen. Keine Gemeinde kann zur Beteiligung gezwungen werden. Die Kosten für einen Verantwortlichen der ILE werden vom Amt für Ländliche Entwicklung mit 75 % für den Zeitraum von sieben Jahren und – nach einer Evaluierung des Erreichten – für weitere fünf Jahre gefördert. Die Restkosten von 25 % würden auf die beteiligten Gemeinden aufgrund der Einwohnerzahl umgelegt, wobei beim geplanten Zusammenschluss mit ca. 44.000 Einwohner auf den Markt Velden mit ca. 6.600 Einwohner eine überschaubare finanzielle Belastung zukommt. Der Marktgemeinderat stimmte der Gründung einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und dem Erarbeiten der erforderlichen Strategie (ILEK) im interkommunalen Verbund der hier benannten Gemeinden mit geeigneter Rechtsform sowie der Bestellung einer ILE-Umsetzungsbegleitung zu.

Der Hort an der Schule ist voll belegt. Derzeit gibt es eine Warteliste. Als ergänzende Einrichtung beschloss der Marktgemeinderat ab dem 01. November die Einrichtung einer Mittagsbetreuung. Diese nimmt in der Zeit von 11.20 Uhr bis 14.00 Uhr Grundschüler aus den Klassen 1 bis 4 auf. Den dazu von der Verwaltung ausgearbeiteten Benutzungs- und Gebührensatzungen wurde zugestimmt.

Die „Helfer vor Ort" des Malteser Hilfsdienstes Velden brauchen mit Kosten von ca. 40.000 Euro ein neues Einsatzfahrzug. Allen Mitgliedern des Marktgemeinderates war dieses wichtige ehrenamtliche Hilfsangebot bekannt. Im Einvernehmen mit den Gemeinden Wurmsham und Neufraunhofen wurde festgelegt, dass zusammen eine Förderung von 20 % gewährt wird. Diese wird im Verhältnis der Einwohnerzahl von den Gemeinden Velden, Wurmsham und Neufraunhofen übernommen.

Der Bezirk Niederbayern hat den Gemeinden im Jahr 2021 wieder ein Gastspiel des KULTURmobil angeboten. Der Marktgemeinderat stimmte einer Bewerbung für ein Gastspiel des KULTURmobil im Jahr 2021 in Velden zu.

Mit zeitlicher Verzögerung hat die beauftragte Firma mit der Gestaltung der öffentlichen Grünbereiche im Baugebiet „Am Kornfeld" begonnen. In der Summe handelt es sich in den verschiedenen Abschnitten um eine Fläche von ca. 6.000 Quadratmeter.

Bikepark

Zum Thema Bikepark hat der Marktgemeinderat in den zwei vorangegangenen Sitzungen intensiv diskutiert. Entsprechend der Beschlussfassung hat die Verwaltung bei der Regierung für die zwei Standortalternativen Freizeitgelände und Landshuter Straße fristgerecht einen Antrag für eine Förderung von 90 % aus dem Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportanlagen" eingereicht. Damit aussagekräftige Unterlagen vorliegen, hat der Markt Velden ergänzend zum Planungskonzept der Bergfreunde und Skifahrer für das Freizeitgelände für den Standort Landshuter Straße einen Konzeptentwurf in Auftrag gegeben.

Wie Bürgermeister Ludwig Greimel ausführte, liegt der Standort hinter dem Wohnmobilstellplatz in der Landshuter Straße im Sanierungsgebiet Velden. Damit ist nach den Vorgaben des Förderprogramms eine vorrangige Kategorie gegeben. Anders verhält es sich beim Freizeit- und Erholungsgelände, da dieses außerhalb dem Sanierungsgebiet liegt und somit in der Bewertungsrangfolge zur Kategorie 4 gehört. Ob der Markt Velden mit seinem Antrag berücksichtigt wird, ist derzeit nicht vorhersehbar. Nach Vorlage der Entscheidung der Regierung von Niederbayern kann der Marktgemeinderat über das weitere Vorgehen zu diesem Thema entscheiden.

Bei der Breitbandversorgung wurde für den Ausbau der unterversorgten Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Velden die Ausschreibung in das dafür vorgesehene Portal eingestellt. Die zunächst vorgesehene Umsetzung der drei Gemeinden über ein Beistellungsmodell zur Einsparung von Baukosten wurde von den zuständigen Behörden aus formalen Gründen nicht akzeptiert. Abgabefrist für die Firmen ist am 12. Januar 2021

In der kommenden Woche findet ein weiteres Planungsgespräch mit der Firma Schaltbau für die Betriebsansiedlung in Kreuz statt. Darauf aufbauend werden mit dem Landratsamt Landshut die weiteren Schritte für die Baugenehmigung abgestimmt.

Corona

Nach wie vor gelten zum Teil weitreichende Vorgaben zum Schutz vor der Verbreitung des Coronavirus. Aktuell steigen vor allem in größeren Städten die Zahlen und viele Nachbarländer gelten als Risikogebiet. Darum ist die Beachtung der Schutzvorgaben weiterhin von größter Bedeutung. Das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben bleibt sehr eingeschränkt. Dies betrifft auch die anstehenden turnusmäßigen Termine und Veranstaltungen. Gemäß einer einvernehmlichen Entscheidung aller Bürgermeister der Gemeinden im Landkreis Landshut finden in diesem Jahr keine Adventmärkte statt. Glühweinstände sind nur vereinzelt mit Auflagen zu Hygiene und Abstand ohne Selbstbedienung und getrennten Ein- und Ausgängen denkbar. Der Gedenktag zum Volkstrauertag wird in diesem Jahr nur in kleinem Rahmen ohne Fußmarsch in Gruppen zum Kriegerdenkmal und nur mit einer Kranzniederlegung im kleinen Kreis begangen. Die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen sind zu beachten. Vom Kreiskrieger- und Soldatenverband Landshut sind noch konkrete Informationen angekündigt.

Nach den gesetzlichen Vorgaben muss einmal im Jahr eine Bürgerversammlung abgehalten werden. Das gilt mit entsprechenden Auflagen auch in der „Coronazeit“. Aus Platzgründen und zur Einhaltung der Abstände findet die Bürgerversammlung in diesem Jahr in der Schulturnhalle statt. Termin ist am Donnerstag, 19. November 2020 um 19.30 Uhr.

Aufgrund der Kündigung des Vertrags durch die Firma Liegl hat die Verwaltung die Bestattungsdienstleitungen in den gemeindlichen Friedhöfen zum 01. Januar 2020 neu ausgeschrieben. Günstigster Bieter war die Firma Eichner aus Vilsbiburg.

Für den Winterdienst konnte ein Landwirt gefunden werden, der den Bauhof bei den notwendigen Arbeiten unterstützt.

Abschluss fand die Zusammenkunft mit Personalangelegenheiten.

Zurück